

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 21. März 2014

Ausgabe 12

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Böschungspflegeprojekt Gottenheim

**Abschluss der Praxisschulung – Beginn der großflächigen Umsetzung
Gehölzpflege auf den Beispielböschungen im Bereich Nussbaumental und Rinntal**



Bereits im Februar wurden durch den Bauhof sowie die lokalen Firmen Herbert Maucher und Thomas Keller umfangreiche Gehölzpflegemaßnahmen im Rahmen des Böschungspflegeprojekts Gottenheim durchgeführt. Auf Basis der bisher erarbeiteten Kenntnisse und Vorgehensweisen wurden unter Anleitung von Fabian Mayer mehr als 1200 Meter der Beispielböschungen hinsichtlich einer erwünschten Gehölzentwicklung gepflegt. Die Zielsetzungen waren vielfältig und werden in den kommenden Jahren weiter verfolgt. Diese sind die Verdrängung nicht heimischer und problematischer Gehölzarten (Robinie – „Akazie“), die Verbesserung des Biotopwertes und Landschaftsbildes durch Freistellung und damit Förderung markanter und ökologisch bedeutender Einzelbäume und Heckenstrukturen sowie, nicht zuletzt, die Einrichtung und Erhaltung des Lichtraumprofils entlang der Wege.

Um den zigfachen Wiederaustrieb der Problemarten (z.B. Robinie) im Griff behalten zu können, sind besondere Vorgehensweisen notwendig, die Hauptbestandteil der bisherigen Schulungen waren. So werden die dichten Reinbestände nur schrittweise herbagesetzt, um den Schattenwurf der verbleibenden Bäume zur

Unterdrückung der wärme- und lichtbedürftigen Robinienaustriebe nutzen zu können. In Reichweite der vorhandenen Auslegermulcher im unteren und oberen Böschungsbereich wird der nicht erwünschte Wiederaustrieb dann auch technisch unterdrückt werden.

Das in erheblichen Mengen angefallene Holz und Feinmaterial wird von einer Fachfirma gehäckselt und leistet sogar einen kleinen Beitrag zur Kostendeckung der Maßnahme. Weiterhin werden diese Maßnahmen 2014 noch aus Mitteln der Landschaftspflegeleitlinie über das auslaufende Landesförderprogramm PLENUM finanziell gefördert.

Somit sind die jahreszeitlichen Arbeitsschritte in der Böschungspflege kombiniert. Sie werden nun weiter optimiert und geplant abgearbeitet. Auf diesem Weg können in den kommenden Jahren in Gottenheim weiterhin die vielfältigen Aufgaben in der Böschungspflege wirtschaftlich und eigenständig gemeistert werden.

Bürgermeisteramt Gottenheim



Böschungspflegeprojekt Gottenheim

Kontrolliertes Feuer zur Böschungspflege - Abschluss der Praxisschulung vor Ort

Im Zuge des Böschungspflegeprojektes Gottenheim werden die Schulungen für Winzer, Bauhofmitarbeiter und Lohnunternehmer fortgesetzt.

Zum Abschluss des thematischen Jahresdurchgangs mit den saisonalen Praxis-



schulungen wurde nun noch ein „heißer“ Feuereinsatz an einem Böschungszug des Rebgebiets durchgeführt.

Nach kurzer Theoriewiederholung der Einsatztaktik und Gerätschaften wurden die Teilnehmer innerhalb eines Brennrupps eingeteilt. Die Feuerfachleute Alex Held und Fabian Mayer leiteten dann die Teilnehmer entsprechend an und zeigten, wie das Werkzeug Feuer regelkonform, sicher, zielgerichtet und effektiv zur Landschafts- bzw. Böschungspflege eingesetzt werden kann. Dabei wurde allen Teilnehmern deutlich, wie gut eingespielte und erfahrene Brennrupps mit entsprechender Ausrüstung ein Vielfaches der üblichen Flächenleistung erzielen können. Deutlich wurde auch, dass ohne entsprechende Vorplanung und Vorbereitung schnell ein gegenteiliges Ergebnis herauschauen kann und man eher auf andere Werkzeuge (z.B. Mulchen) setzen sollte. Damit lern-

ten die Teilnehmer weiter einzuschätzen, wie Böschungspflege allgemein geplant werden kann.

Zur Schulung waren alle interessierten Böschungbesitzer, Bürger, Bauhofmitarbeiter und auch Feuerwehrkameraden eingeladen. Voraussetzung zur aktiven Teilnahme war eine gültige Brenngenehmigung (alter Art) bzw. die Teilnahme an der theoretischen Einführungsschulung am 8. November 2013 im Feuerwehrgerätehaus Gottenheim.

Mit absolvierter Schulung in Theorie und Praxis erhalten die Teilnehmer nun auch die seit dem Jahr 2013 vom Regierungspräsidium geforderte Lizenz neuer Art. Diese muss künftig wieder außerhalb Gottenheims an allgemeinen Kursen erlangt werden.

Bürgermeisteramt Gottenheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vereidigung/Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters

Am Dienstag, 01. April 2014 wird unser neu gewählter Bürgermeister Herr Christian Riesterer im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung als Bürgermeister vereidigt und verpflichtet.

Die Sitzung findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule statt.

Wir laden dazu auf diesem Weg die gesamte Gottenheimer Bevölkerung ein.

Kurt Hartenbach
Bürgermeister-Stellvertreter

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014

Zu Top 2: Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurden zunächst die nach der Haushaltsberatung, die Gegenstand der letzten Gemeinderatssitzung war, im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt noch vorgenommenen Änderungen sowie die sich daraus wie folgt ergebenden Änderungen der wichtigsten Kennzahlen des Haushalts 2014 erläutert:

Volumen des Verwaltungshaushalts	5.496.292 €
Volumen des Vermögenshaushalts	1.832.507 €

Zuführung an den Verwaltungshaushalt	484.507 €
Rücklagenentnahme	994.157 €
Voraussichtliche Rücklage zum 31.12.2014	1,91 Mio. €
Schuldenstand 01.01.2014	250.000 €
Schuldenstand 31.12.2014	241.000 €

In der anschließenden Diskussion wurden vom Gemeinderat Sachverhalte wie z.B. die Bezuschussung einer Fahrzeugbeschaffung der Narrenzunft, die aktuelle Personalsituation in der Kleinkindbetreuung sowie die Umlage an den Entwässerungsverband Moos angesprochen.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	7.328.799 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	5.496.292 €
im Vermögenshaushalt	1.832.507 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von 0 €	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v.H.
der Steuermessbeträge;	
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbebeitrag auf	340 v.H.
der Steuermessbeträge.	

Zu TOP 3: Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014.

Vom Gemeinderat wurde der in der Sitzung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit	
Erträgen von	379.000 €
Aufwendungen von	379.000 €
Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von	0 €
2. im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	194.000 €
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0 €



§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 €.

Zu TOP 4: Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014.

Vom Gemeinderat wurde der in der Sitzung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen von	249.700 €
Aufwendungen von	249.700 €
Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von	0 €
2. im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von 109.700 €
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 €
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 €.

Zu TOP 5: Vergabe von Leistungen zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs.

Es ist beabsichtigt für die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10/6 zu beschaffen. Dazu wurde das Fahrgestell, der Aufbau und die Beladung in jeweils getrennten Losen europaweit ausgeschrieben. Die erfolgte Prüfung der eingegangenen Angebote, die aufgrund einer Zuschlagsbewertung nach den Kriterien Technischer Einsatzwert, Qualität und Ausführung, Kundendienst/Service/Wartung, Angebotspreis, Referenzen und Erfahrung sowie Handhabung und Funktion sowie unter Berücksichtigung der tatsächlich benötigten Ausstattung erfolgte, wurde in der Gemeinderatssitzung von Herrn Jens Braun von der Freiwilligen Feuerwehr vorgestellt. Außerdem wurden von Herrn Braun die für die einzelnen Lose und die insgesamt entstehenden Kosten dargelegt, die sich wie folgt darstellen:

Gesamtkosten brutto rund	288.305 €
(Fahrgestell, Aufbau, Beladung)	
Zuschuss Land	68.000 €
Zu tragende Kosten rund	220.305 €

Nach Diskussion der vorgesehenen Beschaffung wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Leistungen zur Lieferung des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 10/ wie folgt zu vergeben:

Los

Bieter	geprüfter Angebotspreis netto
Los 1, Fahrgestell Fa. MAN	54.880 €
Los 2, Aufbau Fa. Ziegler	141.484 €
Los 3, Beladung Fa. Massong	45.910 €
	(gerundet)

Zu TOP 6: Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids der Rechtsaufsichtsbehörde zu der am 09.02.2014 durch-

geführten Bürgermeisterwahl und Wahl eines Gemeinderatsmitglieds zur Vornahme der Vereidigung/Verpflichtung des am 09.02.2014 gewählten Bürgermeisters.

Vom Bürgermeisterstellvertreter, Herrn Hartenbach, wurde zunächst der zur Bürgermeisterwahl vom 09.02.2014 ergangene Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Breisau-Hochschwarzwald vom 20.02.2014 bekannt gegeben, in dem die rechtmäßige Durchführung der Wahl des Herrn Christian Riesterer zum Bürgermeister festgestellt wurde.

Anschließend weist Herr Hartenbach darauf hin, dass die Verpflichtung und Vereidigung des Herrn Riesterer am 01.04.2014 vorgesehen ist. Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurde der Bürgermeisterstellvertreter, Herr Hartenbach, danach als Mitglied des Gemeinderates gewählt, das die Verpflichtung und Vereidigung des Herrn Riesterer vornehmen soll.

Zu TOP 7: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass z.B. die entlang des Eichweges aufgestellten Parkbänke stark vermoost sind und deshalb eine Reinigung bzw. Sanierung durch den Bauhof vorgenommen werden sollte. Nach kurzer Diskussion wurde vom Bürgermeisterstellvertreter, Herrn Hartenbach, Erledigung zugesichert.
- Zudem wurde aufgrund des an den Bächen usw. festzustellenden Abfalls angeregt eine „Dorfputzete“ durchzuführen. Diese Anregung soll aufgegriffen werden.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten die **für die Unterhaltung von Grabmalen Verantwortlichen, die Standsicherheit der Grab-**

steine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die vielfach jetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen und wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt

Vermisst

braun-getigter Kater, tätowiert, Tel. 5748

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister-Stellvertreter Hartenbach
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am **Montag, den 24. März** findet für alle Atemschutzgeräteträger eine Übung auf der FAZ statt. Abfahrt am Feuerwehrhaus ist um 18.00 Uhr.

Clemens Maurer, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:

Freitag, 21.03.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 22.03.2014

14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier und Einkehrtag des Blindenwerks

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wort-Gottes-Feier mit Halleluja-Liedern, mitgestaltet vom „Chörle“ und der Band „Pax et bonum“ aus Gündlingen

Sonntag, 23.03.2014

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier, anschl.

Beichtgelegenheit – Hl. Messe für Wilfried Weber und verstorb. Angehörige

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 25.03.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht

16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.03.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.03.2014

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim:**
Eucharistiefeier

17:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Rosenkranz

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 28.03.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Schülergottesdienst mit Taufe von Antonia Mondzak und Marcel Karim Müble

19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 29.03.2014

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Sonntag, 30.03.2014

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern
Jahrtagsmesse für Franz Schneider und Ehefrau Josefine; im Gedenken an alle Angehörigen der Familien Schneider und Maurer

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Feier der Goldenen Hochzeit von Marie-Jeanne und Siegfried Stanscheit, anschl. Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 25.03.2014

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatenchors

17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 26.03.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Einführung ins Binden der Gottenheimer Palme

Gerne bieten wir bei Bedarf wieder eine Einführung ins Binden der Gottenheimer Palme an. Wir zeigen wie das Papier gelegt, geschnitten, geklebt und wie die Palme zusammengesetzt wird. Wenn Sie Interesse und Zeit haben am **Montag, 31.03.2014, um 15:00 Uhr** mitzumachen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Got-

tenham, Tel. 07665 94768-10 oder per E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Brauchtum pflegen – Osterlamm backen

Kirchliches Leben und christliche Praxis in der Familie lebt von Zeichen und Bräuchen. Gerne würde ich am Dienstag der Karwoche Kinder ins Pfarrzentrum Umkirch einladen, um miteinander **Osterlamm** für die Familie zu **backen**. Da ich selber nur zwei Formen besitze, möchte ich auf diesem Wege fragen, ob Sie uns eine **Osterlamm-Form** ausleihen könnten? Sie wäre dann vor Ostern wieder bei Ihnen zurück.

Um die Aktion starten zu können, müsste ich bis 28.03. wissen, mit wie vielen Formen wir rechnen können.

Tel: 07665 94768-32 (auch AB) oder cornelia.reisch@se-go.de oder einfach bis zum 28.03. im Pfarrbüro abgeben mit Namen, Adresse und Telefonnummer. **Danke!**
Cornelia Reisch, Gemeindeförderung

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist immer auch ein Anstoß, ins eigene Leben wieder mal Ordnung und Neuorientierung zu bringen. Beichtgelegenheit besteht in:

Bötzingen, St. Laurentius,

Do., 27.03.2014, 18:45 Uhr

Gottenheim, St. Stephan,

So., 23.03.2014, 10:00 Uhr

Umkirch, Mariä Himmelfahrt,

So., 30.03.2014, 11:30 Uhr

Unsere Priester stehen gerne auch für ein persönliches **(Beicht-)Gespräch** zur Verfügung.

Zum **Bußgottesdienst** laden wir am **Sonntag, 06.04.2014, 18.30 Uhr in Umkirch** ein.

Termine für die Erstkommunionvorbereitung Schülergottesdienst mit Taufe

Freitag, 28.03.2014, 18:00 Uhr,
Kirche Gottenheim

Vorankündigung – „Was glaubst du eigentlich!?“

Zum 2. Mal laden wir zu einem Themenabend ein, bei dem wir keinen Vortrag hören, sondern in kleinen Tischgruppen über unseren Glauben ins

Gespräch kommen möchten. An diesem Abend unterhalten wir uns über:



**Dein Wille geschehe?
Vegib uns unsere Schuld?
Das Vaterunser und wir.**

Neugierig geworden? – Dann sind Sie eingeladen mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wo? Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim, Hauptstraße 35

Wann? Freitag, 04.04.2014, 19:30 Uhr

**Sprechzeiten:
Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de
Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de
Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag OKULI, 23. März 2014

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Die Passionsandachten finden in diesem Jahr jeweils mittwochs um 19.30 Uhr statt. Die weiteren Termine sind: 26.03., 2 u. 9. April. Die Passionsandachten am 26.3. und 9.4. werden vom evangelischen Bläserkreis musikalisch mitgestaltet.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Lukas 9,62:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Freitag, 21.03.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 24.03.2014

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 25.03.2014

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 26.03.2014

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Passionsandacht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 27.03.14

17:30 Uhr (bis 19:00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 28.3.2014

16.00 Uhr Helferteam Vorbereitung im Gemeindehaus für die Bezirkssynode
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:00 Uhr Ökumenischen Taizé-Gebet in der katholischen Pfarrkirche St.Laurentius Bötzingen: Anhalten, zur Ruhe kommen, Stille und Gesänge aus Taizé.

Samstag, 29.03.2014

08:30 Uhr Bezirkssynode

**GOLDENE und DIAMANTENE
KONFIRMATION**

Am Sonntag Judika, dem 06. April 2014, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare ein, die im Jahr 1964 und 1954 konfirmiert worden sind.

Wenn zugezogene Gemeindeglieder ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation hier mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule



**Elternvortrag des Fördervereins
der Schule Gottenheim e.V. am
12. Februar 2014**

Beziehung – Der Motor unseres Lebens

Der Förderverein der Schule Gottenheim e. V. hatte am 12. Februar 2014 zu seinem ersten Elternvortrag in diesem Jahr ins Feuerwehrhaus eingeladen. Ein besonderes Thema stand auf dem Programm:

Motivation durch Beziehung.

Als Referent konnte der Vereinsvorstand des Fördervereins den Pädagogen Dieter Scholz aus Gundelfingen, der als Eltern-,

Familien- und Paarberater tätig ist, gewinnen.

Was bringt den Menschen dazu mit Freude zu Lernen, Freude am Leben zu verspüren, mit Mut und Energie durchs Leben zu gehen? Diesen Fragen spürte Dieter Scholz nach und erläuterte zu Anfang die für die verschiedenen Funktionen im Gehirn zuständigen Regionen. Im Laufe des zweistündigen Vortrags (auch immer anhand praktischer Beispiele) verdeutlichte er, wie wichtig Beziehung für unser gesamtes Tun ist. Als wichtige Faktoren für das Gelingen zwischenmensch-



licher Beziehung und somit als Grundlage auch für das Lernen führte Herr Scholz folgende Punkte an: Sehen und gesehen werden, die gemeinsame Aufmerksamkeit, emotionale Resonanz, gemeinsames Handeln und Kooperationsbereitschaft und auch das Verstehen von Motivation und Absichten.

Gerade die ersten Lebensjahre seien prägend und so stellte der Referent auch eine allzu frühe Autonomie von Kleinkindern in Frage, die beispielsweise Unsicherheit und Ängstlichkeit zur Folge haben kann und so das Lernen und ‚Welt erforschen‘ behindern kann.

Viele Beispiele aus dem Alltag machten den Vortrag interessant und erfahrbar, zumal die circa 40 anwesenden ZuhörerInnen immer wieder Fragen stellen konnten. Mit einer ganzen Fülle an Informationen und Eindrücken konnten die interessierten Gäste dann den Heimweg antreten.



Förderverein der
Schule Gottenheim
e.V.
www.eidechse-gottenheim.de

Musikschule im Breisgau

Einladung

zur ordentlichen **Mitgliederversammlung 2014** der **Musikschule im Breisgau e.V.** am **Mittwoch 26. März 2014, 18.00 Uhr**, in die **Aula der Grundschule in Gundelfingen**.

Für diese Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden und des Schulleiters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
6. Entlastung des Vorstandes und des Schulleiters
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014
8. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie der Beisitzer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Ehrungen
11. Sonstiges

Musikschule im Breisgau e.V.
Dieter Schneckenburger

1. Vorsitzender

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten:

Die Aufführung des Boulevard Theater Jungenschlag findet erst im Herbst, am Samstag, 8.11. und Sonntag, 09.11.2014 statt.

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

300.310 Wenn die Arme kürzer werden Sehtraining zur Prävention der Alterssichtigkeit

Dienstag, 25.03.2014, 18.00 – 21.30 Uhr
1 x, Realschule, Raum 004

501.020 Rund um E-Mails und Internet

Dienstag, 25.03.2014, 18.00 – 21.00 Uhr
3 x, Realschule, Multimediarraum, 2. OG

Eichstetten:

105.040 Keine Angst vor dem Finanzamt Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung

Samstag, 29.03.2014, 9.00 – 12.45 Uhr
1 x, Schule, EG

DIE VEREINE INFORMIEREN



**Akkordeon-Spielring
Umkirch/Gottenheim e.V.**

Ein aktives und arbeitsreiches Jahr 2013 mit vielen Auftritten

Es war der Auftakt zu einer etwas anderen Generalversammlung. An den bunt geschmückten Tischen herrschte Frühlingsstimmung, als Dirigentin Petra Krumm mit den Mitgliedern des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim am Mittwoch, 12. März, den Abend musikalisch eröffnete. Unter dem Thema „Italo-Pophits“ waren so bekannte Songs wie „Gloria“ oder „Ti amo“ zu hören.

In seiner Begrüßung freute sich der erste Vorsitzende Ralf Melcher besonders darüber, dass die Gemeinde Gottenheim mit ei-



ner „Doppelspitze“, bestehend aus Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach und dem neu gewählten Bürgermeister Christian Riesterer, vertreten war. Danach führte der Vorsitzende zügig durch die Versammlung. Sein Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 war optisch gut gestaltet und enthielt zahlreiche Bilder aus dem Vereinsleben. In seinem Bericht stachen die 40 Proben und zehn musikalische Auftritte besonders hervor. Diese waren unter anderen beim Café-Treff im April und beim Neubürgerempfang im Juni. Im Stadtgarten in Freiburg gab es gar zwei Auftritte. Weiter präsentierte sich der Spielring beim Gottenheimer Pfarrfest, im Juli im Eugen-Keidel-Bad in Freiburg und im August 2013 brillierte der Verein bei einem Konzert im französischen Pavillon des Europa-Parks.

Jugendleiterin Julia Reinfurth zeigte danach die Aktivitäten bei den Jugendlichen auf. Nach einem DVD-Abend im März, nahmen die Jugendlichen auch am Sommerferienprogramm teil. Höhepunkt war im vergangenen Herbst der Besuch im Holiday-Park in Hassloch.

Dirigentin Petra Krumm begann ihren Bericht mit „einem Dank an meine Mannschaft“. Insgesamt wurden im vergangenen



Jahr 62 Auftritte und Proben absolviert. Sie freute sich dabei über die Zuverlässigkeit der Orchestermitglieder bei den Proben. Nach dem Kassenbericht von Heidi Schmidle trugen die beiden Kassenprüfer Stefan Rost und Jochen Müller ihre Ergebnisse vor. Stefan Rost beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Sandra Arenz als zweite Vorsitzende bestätigt. Auch Kassiererin Heidi Schmidle wird in diesem Jahr ihre Tätigkeit fortsetzen. Die Versammlung wählte Alexandra Groundwater und Manuela Kansy zu Beisitzerinnen. Ralf Melcher überbrachte danach seinen Dank an seine Vorstandskollegen, an die Dirigentin Petra Krumm und alle Vereinsmitglieder „für ein arbeitsintensives, aber erfolgreiches Jahr 2013“.



In seinem Ausblick wies er auf die bevorstehende Konzertreise hin, die vom 31. Juli bis zum 3. August stattfindet und mit Auftritten in Garmisch-Partenkirchen, in Salzburg und der in der Partnergemeinde von Gottenheim, Bodnegg, angefüllt sein wird. Dort wird der Akkordeonspielring beim Feuerwehrfest auftreten. Im Mai ist ein Frühjahrskonzert in der Turnhalle in Gottenheim geplant.

Kurt Hartenbach überbrachte zum Ende der Versammlung in seinem Grußwort den Dank der Gemeinde „für das umfangreiche und engagierte Programm des Vereins“. Zu den Klängen von „I did it my way“, endete die Versammlung. Weitere Informationen zum Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim gibt es im Internet unter der Adresse www.asug.net.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Einladung

Am **Montag, 31. März 2014**, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2012
4. Tätigkeitsbericht 2013 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2013
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
9. Wahlen
 - a) Wahl eines Wahlleiters
 - b) 1. Vorsitzender (Ortsvorsitzender)
 - c) 2. Vorsitzender (Stellvertreter)
 - d) Schatzmeister
 - e) Schriftführer
 - f) Rechnungsprüfer
 - g) Ortsvereinsarzt
 - h) Vertreter der Bereitschaft
 - i) 2 Delegierte für die Kreisversammlung
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle
1. Vorsitzender



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangverein 'Liederkrantz' Gottenheim e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, zur

diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin:

Freitag, den 4. April 2014
Ort: Sportgaststätte Schwarz-Weiß
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 19.04.2013
- 4.) Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2013
- 5.) Kassenbericht 2013
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8.) Ehrungen
- 9.) Wahlen:
 - a. Eines Wahlleiters
 - b. Des 1. Vorstandes
 - c. Der aktiven Beisitzer
 - d. Der passiven Beisitzer
 - e. Des Notenwartes
 - f. Des Fahnenträgers
 - g. Des Materialverwalters
 - h. Der Kassenprüfer
- 10.) Verschiedenes; Rückblick / Vorschau
- 11.) Wünsche und Anträge

Die Generalversammlung wird mit Liedvorträgen des MGV umrahmt. Wünsche oder Anträge zur Generalversammlung bzw. der Tagesordnung können schriftlich oder telefonisch bis zum 31. März 2014 beim 1. Vorstand Walter Hess, Hauptstr.72, Tel.: 5582, eingereicht werden.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess
1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

DANKE für die Fasnet in Gottenheim!

Das war unsere traditionelle Fasnet 2014 in Gottenheim. Wir glauben sagen zu dürfen, wir alle konnten wieder tolle Tage in Gottenheim erleben.

Ob an den Brauchtumsabenden, am Schmutzige, Krutstorze Night, Kinderfasnet und Fasnetsonntag, die Aufzählung aller Veranstaltungen ist lang, es war pure Fasnetbegeisterung zu spüren. Friedlich und fröhlich bei strahlendem Wetter konnte sich die Gottenheimer Fasnet präsentieren und wieder bis weit über die Grenzen hinweg durfte man über unseren Weinbauort Gottenheim positive Stimmen vernehmen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, allen passiven Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Polizei, Feuerwehr, DRK Ortsverein, Schule, Rathaus, Gemeindeverwaltung mit Ihrem Bauhof und Hausmeister Guiseppe Maiolo, Baggerbetrieb Herbert Maucher, Metallbau Clemens Maurer, Holzhandlung Thomas Keller, Uwe Wagner, Landschaftsbau Kurt König, Handwerker-Klaus-König, Michael Schmidle, Gärtnerei und Pflasterarbeiten Döring Umkirch, Schreinerei Müllerschön Umkirch, Mittag Getränkevertrieb March, Weingut Kilian Hunn, Bäckerei Klaus Zängerle, Fa. Wilhelm Mayer, Klaus Zimber Kfz Meister Werkstatt Umkirch, unseren DJ's und Lichttechniker von Sound-Party-More, Volksbank Breisgau-Süd eG, Landmetzgerei Hartmann Schallstadt, den Fasnetsjüngern, dem Kleintierzuchtverein Umkirch, Musikverein Gottenheim, Zeltclub Gottenheim, Sportverein, Landfrauen Gottenheim, Jugendclub Gottenheim, Männergesangverein, unseren Fotografen Monika Bethke-Bühler und Rudi Bühler, unsere Filmer Lothar Zängerle, Kurt Hartenbach, allen Gottenheimer Vereinen, Anwohnern aller Strassen, den Redaktionen der Badischen Zeitung und dem Reblandkurier und alle jene, die wir jetzt vergessen haben, für den gezeigten Einsatz im Sinne zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums in und für Gottenheim, sowie für die vielen positiven Stimmen, die wir gerne entgegennehmen durften sehr herzlich. Es war toll wie alle zusammengehalten und wirklich viel und noch mehr geleistet haben. Jetzt schon freuen wir uns auf die tollen Tage in 2015!

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI – NARRO, die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Manuela Rein
2.ter Vorsitzender der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. Tel. 07665 6432



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

SVG I – SG Hecklingen	4:3
SVG II – SG Hecklingen II	1:6
SVG Frauen II – SG Köndringen Frauen	2:3
SF Eintracht BM – SVG BM	1:1
SVG B II – SG 08 Staufen B	3:3
SVG C I – SG Au-Wittnau C	2:5
SVG D II – SV Opfingen D II	2:5
SF Norsingen E – SVG E	1:6
Vorbereitungsspiele	
SVG Frauen I – VfB Unzhurst Frauen	4:2



Spielberichte

SVG I – SG Hecklingen I 4:3 (2:1)

Bei traumhaftem Fußballwetter konnten wir einen verdienten Heimsieg einfahren. Von Beginn an waren wir gut im Spiel, aggressiv in den Zweikämpfen und auch optisch überlegen. Nach einem Freistoß gingen wir durch Kai Hauenstein in Führung. Durch einen sehenswerten Freistoßtreffer aus knapp 30 Metern konnte die SG Hecklingen/Malterdingen ausgleichen.

Ein Treffer von Jano Rothacker brachte uns erneut in Führung und so ging es auch in die Halbzeit. Kurz nach der Halbzeit mussten wir den erneuten Ausgleich einstecken. Doch zeigten wir heute eine tolle Moral und durch zwei Treffer, des in der Halbzeit eingewechselten David Stählin, gingen wir 4:2 in Führung. Die SG Hecklingen/Malterdingen konnte zwar nochmal kurz vor Schluss auf 4:3 verkürzen, doch reichte die Führung aus um heute verdient 3 Punkte zu Hause zu behalten.

Torschützen:

Kai Hauenstein, Jano Rothacker, David Stählin (2 mal)

Unsere zweite Mannschaft verlor ihr Spiel gegen den Tabellenführer der Staffell B5 mit

1:6

Torschütze: Florian Lauterer

Die nächsten Spiele im Überblick:

Samstag, 22.03.2014

13.00 Uhr

SVG E – SC FR-Tiengen E

13.00 Uhr

Spvgg. Gundelfingen C – SVG C I

13.30 Uhr

SV Au-Wittnau D – SVG D I

14.30 Uhr

SV Waltershofen B – SVG B II

14.30 Uhr

SVG B I – SG Elzach-Yach B II

(in Wasenweiler)

16.00 Uhr

SVG BM – VfR Pfaffenweiler BM

17.00 Uhr

SG Hecklingen A – SVG A (in Riegel)

18.00 Uhr

SC Eichstetten Frauen – SVG Frauen II

Sonntag,
23.03.2014

13.00 Uhr

Hegauer FV Frauen –

SVG Frauen I

13.00 Uhr

SV Endingen III –

SVG II

15.00 Uhr

SV Endingen II –

SVG I

Besuch aus Bodnegg beim SV Gottenheim

Vom 07.03.2014 bis zum 09.03.2014 absolvierten die A- und B-Junioren der SG Bodnegg/Grünkraut ein dreitägiges Trainingslager in Gottenheim.

Auf Einladung des SV Gottenheim traten die Jungs mit Ihren Betreuern den Gegenbesuch in Gottenheim an. Im Sommer waren unsere A-Junioren bereits zu Gast in Bodnegg bei einem Trainingslager im Allgäu.

Bei perfekten Wetterbedingungen absolvierten die Gäste mehrere Trainingseinheiten auf unserer Anlage und wurden anschließend von Müttern und Trainern unserer A-Junioren verköstigt und verpflegt.

Am Samstag fand auch ein Vorbereitungsspiel zwischen unseren A-Junioren und der SG Bodnegg statt, das unsere Mannschaft mit 5:3 für sich entscheiden konnte. Am selben Abend fand dann ein gemeinsames Grillfest beider Mannschaften statt, wofür wir uns bei allen Helfern herzlich bedanken. Für die Jungs aus dem Allgäu war der Aufenthalt am Tuniberg eine willkommene Abwechslung und ein toller Erfolg.

Ein Dank geht an dieser Stelle an den Tennisclub Gottenheim, der sein Clubheim für die Verpflegung unserer Gäste zur Verfügung stellte. Auch dem Jugendclub gilt unser Dank, da dort die Mannschaft und deren Betreuer ihr Nachtlager aufschlagen konnten. Wir danken auch unseren fleißigen Damen Herat Kleinschmidt, Dagmar Zwick, Petra Hunn und Bärbel Dangel für die Unterstützung an diesem Wochenende.

Die A-Junioren des SV Gottenheim



Die A-Junioren der SG Bodnegg und der SG Gottenheim



Zelt-Club Gottenheim

Der Zelt-Club Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines, am 28. März 2014 zur Generalversammlung ein.

Beginn: 19.30 Uhr, im Clubheim des SVG

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand.
2. Protokollabstimmung GV 2013.
3. Bericht des Rechners.
4. Jahres und Geschäftsbericht des 1. Vorstandes.
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft.
6. Neuwahlen.
 - a) Wahl eines Wahlleiters.
 - b) Wahl des 1. Vorstandes.
 - c) Wahl des 2. Vorstandes.
 - d) Wahl des Schriftführers.
 - e) Wahl des Rechners.
 - f) Wahl des Clubheimwarts.
 - g) Wahl der Beisitzer.
 - h) Wahl der Kassenprüfer.
7. Verschiedenes.
8. Wünsche und Anträge.

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung, müssen bis zum 27.03.2014 **schriftlich** beim 1. Vorstand, Heinrich Stein, eingereicht sein.

Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand.

BÜRGERPROJEKTE



Spielsachen- und Bücherflohmarkt in der Bürgerscheune



Am Samstag, 29. März, können Kinder und Jugendliche aus Gottenheim in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof wieder ihre Kinder- und Jugendbücher oder Spiele loswerden und neuen Lese- und Spielstoff erwerben.

Die AG „Kinderkultur“ der BE-Gruppe BürgerScheune lädt an diesem Samstag von 14 Uhr bis 16 Uhr zum Bücher- und

Spielelohmart in die Bürgerscheune ein. Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich willkommen. Es darf nach Herzenslust getauscht, verkauft und gekauft werden. Tische werden gestellt, eine Tischgebühr wird nicht erhoben und auch Tischvorbestellungen sind nicht möglich. Einlass für Anbieter ist ab 13.30 Uhr. Für Besucher ist der Flohmarkt ab 14 Uhr geöffnet.



Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt. Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich über viele Kinder, die verkauf-

fen wollen und ebenso über Kinder, Eltern und Großeltern, die neue Bücher und Spiele brauchen. Denn auch wer Ostern-

oder Geburtstagsgeschenke sucht, wird sicher fündig.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

19222 —

Änderung Erreichbarkeit

In der Vergangenheit konnte die Rufnummer 19222 ohne Vorwahl genutzt werden um eine Krankentransportfahrt bei der integrierten Leitstelle Freiburg anzumelden. **Ab dem 22.03.2014** ist diese Rufnummer außerhalb des Stadtkreises Freiburg nicht mehr ohne Vorwahl zu nutzen.

Weiterhin erreichen Sie die integrierte Leitstelle über die Rufnummer 0761-19222

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Infos für und über Hochaltrige

Eine Broschüre für sehr **alte** Menschen

mit Pflegebedarf und deren Angehörige hat das Institut für Gerontologie (IfG) der Universität Heidelberg herausgegeben. Darin finden sich Praxistipps und Anlaufstellen für Hochaltrige und deren Angehörige sowie differenzierte Informationen für professionelle Helfer. Laut IfG erreichten immer mehr Menschen ein sehr hohes Alter. Die Bundesregierung gehe hier von einer Zunahme der Menschen im Alter zwischen 65 und 79 Jahren um 27 Prozent im Zeitraum von 2010 bis 2030 und bei den 80-Jährigen und älteren um einen Anstieg um 51 Prozent aus. Erhältlich ist die Broschüre mit dem Titel „Versorgung und Pflege hochaltriger Menschen. Hinweise aus der Heidelberger Hundertjährigen-Studie“ beim IfG, Bergheimer Straße 20, 69115

Heidelberg. Und sie steht zum Download unter www.gero.uni-heidelberg.de im Internet bereit.

Anton Sennrich

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechstage unseres Sozialrechtsreferenten finden statt **in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44,**

!! jeden Montag !!

nur nach Terminvereinbarung

Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen:

Anmeldung für Realschule und Werkrealschule

Die Anmeldung für die Klassen 5 (Realschule und Werkrealschule) findet am **Mittwoch, 26. März, und Donnerstag, 27. März 2014**, zu folgenden Uhrzeiten statt:

Mittwoch: 9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr

Donnerstag: 13 – 17 Uhr

Zur Anmeldung wird benötigt: Anmeldeblatt aus der Grundschulempfehlung, Nachweis über das Geburtsdatum.

Gez.
Bernd Friedrich
Rektor

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende **Donnerstag, dem 27.03.2014** von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Steinriedhalle, Breikeweg 5 79112 FREIBURG / WALTERSHOFEN

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Start in den Frühling!

Liebe naturinteressierte Gäste und Freunde des Kaiserstuhls,

wir laden Sie ein zu interessanten Exkursionen in den herrlichen Kaiserstuhl und die Umgebung. Entdecken Sie eine faszinierende Landschaft mit einer besonderen Flora und Fauna. Besuchen Sie unser Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus mit Ausstellungen für Familien und Naturfreunde. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Es ist keine Anmeldung zu den Veranstaltungen erforderlich.

Samstag, 29.3., 14.30 – 17 Uhr

Färben mit heimischen Pflanzen praktisch angewandt

Färbepflanzen selbst sammeln und mit frischen Pflanzensäften experimentieren.

Bitte mitbringen: weißen Baumwollstoff 20 x 20 cm (T-Shirt)! Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 €, Kinder 2 €, Brigitte Fuhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag/Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Samstag 15.00 – 17.00 Uhr

Naturfreunde gesucht!

Wer hat Zeit und Lust, an einem Samstag hier im Naturzentrum Kaiserstuhl unsere Besucher zu informieren und Wandertipps zu geben? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Vorverkauf – Jahreskarten Freibad Bötzingen

In der Zeit vom **31. März 2014 bis 09. Mai 2014** können Sie die Jahreskarten für das Freibad Bötzingen im Rathaus Bötzingen verbilligt erwerben.

Im Rahmen der Eröffnung des Freibades besteht dieses Jahr zusätzlich die Möglichkeit am **Samstag, den 10. Mai 2014 und Sonntag, den 11. Mai 2014** an der Kasse des Freibades Bötzingen die Jahreskarten ebenfalls zum verbilligten Vorverkaufspreis zu erwerben. Ab Montag, den 12. Mai 2014 gelten die regulären Eintrittspreise.



Es gelten folgende Eintrittspreise im Vorverkauf:

1. Saisonkarten

Kinder/Jugendliche von 6 bis unter 18 Jahren

- a) von Familien bis 2 Kinder
anstatt 24,00 € **21,00 €**
b) von Familien ab 3 Kinder
anstatt 17,00 € **15,00 €**

Personen ab 18 Jahren
anstatt 50,00 € **45,00 €**

Personen in Berufsausbildung, Schüler, Studenten, Rentner, Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte ab 50 % MdE
anstatt 35,00 € **30,00 €**

2. Familienkarten

Familien mit Kindern unter 18 Jahren
anstatt 80,00 € **70,00 €**

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren
anstatt 60,00 € **50,00 €**

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Rathaus, Gemeindegasse-Zimmer 3. **Entsprechende Nachweise (Schülerausweise etc.) bitte mitbringen**, damit die Karten sofort ausgestellt werden können.

Hinweis! Aufgrund des hohen Andrangs und den daraus folgenden Wartezeiten gegen Ende des Vorverkaufes, bitten wir die Jahreskarten schon frühzeitig zu erwerben.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Frist für die Meldung zur Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen endet am 31. März 2014

Die Agentur für Arbeit Freiburg weist die Unternehmen mit Sitz im Agenturbezirk auf die Ende März fällige Meldung zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen hin. Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind gesetzlich (SGB IX) verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die diese Vorgabe nicht erfüllen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe der Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Arbeitsagentur führt das Meldeverfahren durch und hat deshalb den als meldepflichtig eingeordneten Unternehmen bereits entsprechende Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM zugesandt. Das Programm unterstützt die Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige auch in elektronischer Form.

Arbeitgeber, die bislang noch keine Unterlagen erhalten haben, aber beschäftigungspflichtig sind, können das Bearbeitungsprogramm und die Vordrucke unter www.REHADAT-Elan.de herunterladen.

Gastschülerprogramm 2014

Schüler aus Bogotá/Kolumbien suchen noch dringend eine Gastfamilie!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Deutschen Schule aus Bogotá/Kolumbien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer ist vom **27.04.2014 – 13.07.2014**.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Winzerinfo

Pheromonaktion 2014

An alle Winzerinnen und Winzer,

wir möchten uns für die gelungene Aktion 2013 bei allen Helferinnen und Helfern, besonders bei den Blockwarten bedanken. Es wird jedoch immer schwieriger für die Blockwarte, genügend Helferinnen und Helfer zu finden. Ein halber Tag Arbeit und bei größere Fläche mehr, dürfte jedem Winzer nicht zu viel sein, wenn dann das Ganze Jahr diese Arbeit erledigt ist. Weshalb es wichtig ist dass **Alle** Winzerinnen und Winzer in einem angemessenem Umfang an der **Gemeinschaftsaktion** „Pheromonausbringung“ teilnehmen.

Wichtig

Besitzerwechsel oder Rodungen der Rebgrundstücke bei Werner Baldinger Tel. 8909 sofort melden, da sonst unnötige Arbeit für den Rechner anfällt, wenn bei Ihnen Rechnungen eingehen für Flächen die Sie nicht mehr bewirtschaften.

Es ist wieder soweit! Die diesjährige Ausbringung der Pheromondispenser findet **am Fr. / Sa. den 28 / 29.03.2014** statt. Das Mittagessen nehmen wir wie gewohnt am Samstag ab 12.30 Uhr in der Winzerhalle ein. Es sind alle Helferinnen und Helfer herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten alle Winzerinnen und Winzer mit Rebgrundstücken in Gottenheim oder

der March, alle noch hängenden Dispenser aus dem Vorjahr, bis zur Aktion abzuhängen.

Bitte meldet **Euch direkt** bei einem unserer Blockwarte:

Barleon Horst	Tel:8320
Hess Walter	Tel:5582
Hunn Otto	Tel:5795
Meier Ernst	Tel:8731
Meier Uwe	Tel:9390380
Sauer Bernd	Tel:941024
Schmidle Lothar	Tel:8751

Eure Winzergemeinschaft Gottenheim e. V.
Uwe Meier

Einladung zu einer Winzerreise in den Rheingau vom 24. bis 27. April 2014

Die Winzergenossenschaft Gottenheim lädt alle interessierten Einwohner sehr herzlich zu einer viertägigen Winzerreise von Donnerstag, 24.4. bis Sonntag, 27.4.2014 nach Mainz und Umgebung ein. Es sind noch einige Plätze frei. Der Preis pro Person mit Unterbringung im Doppelzimmer beträgt € 325,00. (Einzelzimmerzuschlag: € 96,00).

Anmeldung an die WG Gottenheim, Hauptstraße 49, 79288 Gottenheim oder an Michael.Schmidle@WG-Gottenheim.de.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- * Fahrt im Bistrobuss mit Rombachs Reisladen mit Bordservice
- * Vesper auf der Anfahrt
- * 3 x Übernachtung mit Frühstück im 4*-Hotel Hilton in Mainz
- * Altstadtführung durch Mainz
- * Besichtigung Zweites Deutsches Fernsehen
- * Besichtigung Kloster Eberbach und Weingut Laquai jeweils mit Weinprobe
- * Schifffahrt auf dem Rhein
- * Busfahrten laut Programm



Reiseprogramm:

Donnerstag, 24. April 2014

- Abfahrt 8.00 Uhr nach Mainz, unterwegs
- Vesperpause
 - Möglichkeit des Mittagessens in der Kantine des ZDF
 - Führung durch das ZDF
 - Zimmerbezug und abends gemeinsames Abendessen in der Innenstadt von Mainz

Freitag, 25. April 2014

- Stadtführung durch die Altstadt von Mainz
- Führung durch das Kloster Eberbach mit Weinprobe

Samstag, 26. April 2014

- Besuch der Abtei St. Hildegard (Hildegard von Bingen) in Rüdesheim

- Anschl. Fahrt/Wanderung zum Niederwalddenkmal
- Aufenthalt in Rüdesheim
- Besichtigung Weingut Laquai mit Weinprobe und Abendessen in Lorch

Sonntag, 27. April 2014

- Schifffahrt auf dem Rhein von St. Goarshausen an der Loreley vorbei nach Bacharach
- Anschließend Heimfahrt nach Gottenheim

An die Winzergenossenschaft Gottenheim eG, Hauptstraße 49, 79288 Gottenheim

Ich/Wir melde mich/uns verbindlich zur Winzerreise vom 24. – 27. April 2014 an.

Name

Anschrift

Anzahl Personen Einzelzimmer ja/nein

Ich/Wir überweisen den Reisepreis bis zum 01.04.2014 auf das Konto der WG Gottenheim bei der Volksbank Breisgau Süd, BLZ 680 615 05, Konto Nr. 15023317

Gottenheim, den

.....

Unterschrift